

# Im Museum: „Ois um d' Woi“

## Wollfestival in Regen geht am Sonntag in die dritte Runde

**Regen.** Zwei Mal war das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen bereits Austragungsort des Wollfestivals „Ois um d' Woi“. Auch am kommenden Sonntag, 17. September wird es von 10 bis 17 Uhr zum Treffpunkt, an dem sich HandarbeiterInnen austauschen oder sich an den zahlreichen Ständen mit ausgesuchten Materialien eindecken.

Heike Weber stellt mit einigen Kolleginnen das Wollfestival auf die Beine: „Der Erfolg und die Nachfrage waren immer gigantisch.“ Ihr Rezept ist einfach: Auf dem bunten Markt ist für die passionierte Sockenstrickerin ebenso etwas dabei wie für den „Woll-aholic“ oder diejenigen, die auf der Suche nach dem Besonderen. Ideen und Anregungen gibt es bei den Standbetreibern in Hülle und Fülle. Vor allem kleinen



**Handgefärbte Wolle** gehört zum Angebot auf dem Festival.

– Foto: Pongratz

Anbietern aus der Region soll eine Plattform geboten werden. „Ein Highlight“, so Heike Weber, „ist die Anwesenheit von Andrea Nadles aus Kolbermoor.“ Sie betreibt den bekann-

ten Blogg „meinwollherz.de“ im Internet, auf dem man nicht nur einen Wollladen-Check und Stricktipp findet, sondern auf dem auch von Strickreisen berichtet wird.

Weitere neue Aussteller werden erwartet, die u. a. handgewickelte Verlaufsgarne und handgefärbte Wolle im Sortiment haben. Es gibt Sitzgruppen, die zum Stricken und Spinnen einladen. Für Kinder bietet Museumspädagogin Doris Gronkowski eine Station an, an der sie mit Wolle und Garnen hantieren können. Im Außenbereich sind Alpakas untergebracht.

Die aktuellen Jugendfink-Gewinner, die Geschwister Binder aus March, werden musikalisch unterhalten. Um 15 Uhr bietet Heinz Häusler eine Führung durch die Ausstellung im Museum an.

– pon